

Prunksitzung der KG Heimat 1919 Dürscheven: Dreigestirn der Zukunft zu Gast

19.01.14, 13:12 Uhr



Farbenprächtig und guter Stimmung feierten die Dürschevener ihre Prunksitzung im Saal Schmitz.
Foto: Arndt

Zülpich-Dürscheven - Obwohl die Karnevalsgesellschaft Heimat 1919 Dürscheven in dieser Session kein eigenes Dreigestirn vorweisen kann, mussten die Besucher der Prunksitzung am vergangenen Freitagabend nicht auf Tollitäten verzichten. In der kommenden Session nämlich feiern die Funken Rot-Weiß, die sowohl die Tanzgarden, als auch den Tambour- und Fanfarencorps der Karnevalsgesellschaft stellen, ihr 50-jähriges Bestehen. Und um dieses Jubiläum in gebührendem Rahmen anzukündigen, wurde dem begeisterten Publikum mit Prinz Robert I. (Keßeler), Bauer Patrick I. (Sievernich) und Jungfrau Denise (Dennis Scholzen) bereits jetzt das Dreigestirn für die Session 2014/2015 vorgestellt.

„Mit dieser Überraschung möchten wir schon jetzt auf unsere große Jubiläumssitzung am Samstag, 15. November, aufmerksam machen“, erklärte Sitzungspräsident Volker Dissemond. „Die erwarteten Besucherzahlen werden wohl den Rahmen des Saales Schmitz sprengen, weshalb wir für diesen Abend in die Schwerfener Schützenhalle ausweichen werden.“

Neben der Musik und den Gardetänzen der Funken Rot-Weiß sorgten am Freitag auch zahlreiche auswärtige Kräfte für abwechslungsreiche Unterhaltung während der Prunksitzung.

Die Damengarden der KG Bürvenich und der KG Ülekrade Ülpnich sowie die Prinzengarde Zülpich komplettierten den tänzerischen Teil des Abends, während das Musikcorps der Zülpicher Köbesse mit ihrem historischen kölschen Liedgut die Stimmung im Saal Schmitz noch weiter anheizten.

Mit dem Kölner Gesangsduo Dom Hätzjer und dem humorigen Büttendredner Jupp Menth, besser bekannt als Ne kölsche Schutzmann, erhielt die KG sogar Unterstützung aus der Hochburg des Karnevals. Mit den Sketschen „Ü 36“ und „Dinner for Dürscheven“ sorgten auch die „Eigengewächse“ des Vereins für zahlreiche Lacher unter den anwesenden Jecken, die sich größtenteils bunt kostümiert hatten. (arn)